

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 29. März 1976, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruckeinfluß noch wetterbestimmend. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus nordwestlicher Richtung, die Nullgradgrenze steigt untermittags über 2000 m Höhe. Zeitweise Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können besonders an steilen Hängen verzeinzelt zu Selbstauslösung von Lawinen führen. Die Gefahr für Talbereiche und Bergstraßen bleibt derzeit gering.

Durch Windwirkung hat der vergangene Neuschnee in Kammlagen auch in anderen Hangrichtungen kleine Tribschneeansammlungen gebildet, die Schneebrettgefahr beschränkt sich aber weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge, die durch eine Schwimmschneeunterlage störanfällig geblieben sind. Süd- bis westseitig sind die Verhältnisse für Schitouren brauchbar gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai vom Montag, den 29. März 1976, 8.00 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruckeinfluß noch wetterbestimmend. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus nordwestlicher Richtung, die Nullgradgrenze steigt untermittags über 2000 m Höhe.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können besonders an steilen Hängen vereinzelt zu Selbstauslösung von Lawinen führen. Die Gefahr für Talbereiche und Bergstraßen bleibt derzeit gering.